

Artikel vom 19.04.2024

CSU-Ehrenamtspreis 2024

- ▶ Maike Eder
- ▶ Würzburger Kindertafel
- ▶ Nachbarschaftshilfe Dürrbachtal - Soziales Projekt „mit Herz und Hand“

CSU - CSA KV Würzburg-Stadt

Sozialempfang mit Verleihung der „Barbara Stamm-Ehrenamtspreise“



Nach einer langen Coronapause organisierten dieses Jahr wieder die Christlich Sozialen Arbeitnehmer (CSA Würzburg-Stadt) zusammen mit der CSU Würzburg-Stadt ihren traditionellen Sozialempfang. Christian Klippel, der Vorsitzende der Würzburger CSA konnte hierzu Bayerns Sozialministerin Ulrike Scharf als Rednerin gewinnen. Nachdem Dr. Christine Bötsch die etwa 90 geladenen Gäste aus sozialen und kirchlichen

Berufen sowie aus der Blaulichtfamilie begrüßen konnte, ging die Ministerin auf einen Rundgang durch Bayerns Sozialpolitik mit dem Schwerpunkt das Abends "Ehrenamt":

Bayern will das Bürgerschaftliche Engagement noch mehr stärken

Das Ehrenamt hat in Bayern eine lange Tradition und trägt wesentlich zum sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft bei. Es macht unsere bayerische Heimat so lebens- und liebenswert. In Bayern engagieren sich 41 % aller Bürgerinnen und Bürger über 14 Jahre ehrenamtlich – im Rettungsdienst oder in sozialen Einrichtungen, in Kirche oder Kultur, bei den Heimatvertriebenen oder im Sportverein. Das ist ein großartiges Bekenntnis zu unserem Land. In Zukunft möchten wir noch mehr Menschen für das Bürgerschaftliche Engagement gewinnen. Damit dies gelingt, setzt Bayerns Ehrenamtsstrategie auf den weiteren Ausbau der deutschlandweit einmaligen Infrastruktur für Bürgerschaftliches Engagement, auf eine Stärkung der Anerkennungskultur und auf eine beständige Weiterentwicklung mit neuen Ideen und Ansätzen. (Quelle Webseite Bay. Sozialministerium)

Im Anschluss ehrten Würzburgs Sozialreferentin Dr. Hülya Düber die Würzburger Kindertafel, Uwe Kinstle, Mitglied des Regionalvorstandes Oberfranken der Johanniter die Nachbarschaftshilfe Dürrbachtal und CSA-Kreisvorsitzender Christian Klippel die Lehrerin an der Möchbergschule, Maike Eder. Der Barbara Stamm Ehrenamtspreis wurde unter diesem Namen erstmalig verliehen in enger Abstimmung mit Ludwig Stamm, der sich für dieses Gedenken begeistern konnte. Die ehemalige Sozialministerin und spätere Landtagspräsidentin Barbara Stamm hat sich ihr Leben lang für soziale Projekte eingesetzt und konnte auch in Würzburg wichtige Weichen stellen:

Sie war viele Jahre Mitglied des Zentralkomitees der deutschen Katholiken und hat dort viele wegweisende Beiträge geliefert. Von 2001 bis zu ihrem Tod war sie Vorsitzende der Lebenshilfe<https://de.wikipedia.org/wiki/Lebenshilfe_Deutschland> für Menschen mit geistiger Behinderung – Landesverband Bayern – und seit 2014 Präsidentin des Bayerischen Volkshochschulverbandes. Außerdem war Stamm Vorsitzende des Kuratoriums der Bayerischen Kinderhilfe Rumänien e. V.,^[13]<https://de.wikipedia.org/wiki/Barbara_Stamm#cite_note-13> Mitglied des Beirats des Bayernbunds<<https://de.wikipedia.org/wiki/Bayernbund>>, Vorsitzende des Bundes der Pfalzfreunde<https://de.wikipedia.org/wiki/Bund_der_Pfalzfreunde> sowie Namensgeberin der Akademie Barbara Stamm auf dem Gelände des Klosters Maria Bildhausen<https://de.wikipedia.org/wiki/Kloster_Bildhausen>, einem Zentrum zu Fort- und Weiterbildung beruflich und privat engagierter Menschen in den Bereichen Pflege, Soziales und Ehrenamt.(Quelle Wikipedia)

Bilder: Christian Klippel

Christian Klippel

Vorsitzender der Würzburger CSA